



chronischkrank.ch

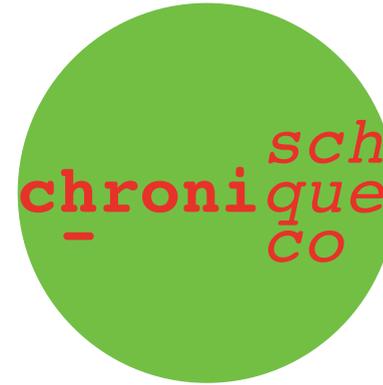
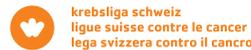
Die Plattform für Fachpersonen, die psychologische Arbeit für chronisch körperlich kranke Menschen leisten, fördern, erforschen.

**Chronisch körperlich krank.
Psychologische Unterstützung hilft.**

Für Fragen
vorstand@chronischkrank.ch



SBAP.



chronischkrank.ch

2. Vernetzungstagung

**Körperlich
chronisch krank –
Psychisch gesund?!**

**Donnerstag, 13. März 2014
RehaClinic Bad Zurzach**

**Aspekte der Komorbidität –
oder wie Menschen trotz
Risikofaktor «chronisch
körperliche Erkrankung»
psychisch gesund bleiben.**

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ZIELPUBLIKUM

Die Vernetzungstagung richtet sich an Fachpersonen aus Praxis und Forschung aller Berufsgruppen, die mit körperlich chronisch kranken Menschen oder ihren Angehörigen arbeiten oder am Thema interessiert sind.

KOSTEN

SFr. 70.– für Mitglieder von chronischkrank.ch
SFr. 90.– für alle Anderen

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Post-Konto 60-782956-5 (IBAN-Nr. CH88 0900 0000 6078 2956 5) Verein chronischkrank, Basel, mit dem Vermerk «Tagung»

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis **20. Februar 2014** an per E-Mail an tagung@chronischkrank.ch unter Angabe von Name, Vorname, Organisation, Einzel-/Kollektiv- oder Nicht-Mitglied, Adresse.

Mit der Überweisung des Tagungsbeitrages wird Ihre Anmeldung gültig. Bei Platzproblemen werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

PROGRAMM

- 9.40 h Kaffee
- 10.00 h Begrüssung und Überraschung am Morgen
- 10.20 h **Cristina Galfetti**, Sozialpsychologin, cg empowerment
Stefan Mamié, Onko-Psychologe, Kantonsspital Aarau
Wen interessiert schon die «Psyche» –
Erfahrungen von betroffenen Fachpersonen
- 11.00 h **Dr. med. Hanspeter Flury** Chefarzt, Klinik Schützen Rheinfelden
Körperlich krank und psychisch krank. Komorbidität körperlicher und psychischer Erkrankungen, Stand der Forschung und Klinik
- 11.45 h Pause
- 12.00 h **Prof. Dr. Sigrun-Heide Fillip**, Trier
Körperlich krank, aber seelisch gesund?
Psychische Ressourcen im Umgang mit chronischer Erkrankung
- 12.45 h Fragen und Diskussion der Beiträge
- 13.15 h Lunch (offeriert)
- 14.30 h Überraschung am Nachmittag
- 14.40 h Workshop 1:
Patientenkompetenz und Patientencoaching – was wir Fachpersonen dazu lernen können.
lic. phil. Delia Schreiber
Institut für systemische Entwicklung und Fortbildung, Zürich
- 15.40 h Workshop 2:
Erste Zurzacher Fachgespräche ReferentInnen und Teilnehmende im Gespräch zu aktuellen Herausforderungen in der praktischen Arbeit mit Betroffenen
- 16.40 h Die Tagung – zusammengefasst zum Mitnehmen
- 17.00 h Ende der Tagung